

.....  
.....  
.....  
.....

## Referenz

20.06.2009

Herr Einertshofer hat uns gebeten eine Referenz zu erstellen, nachdem er unser Einfamilienhaus erbaut hat. Dazu haben wir uns gerne bereit erklärt.

Wo startet man nun mit so etwas?

Am besten wohl mit der Schilderung der Ausgangsposition:

Zum Zeitpunkt der Entscheidung, dass wir uns ein Haus kaufen wollten, lebten wir noch in Südafrika. Meine Aufenthalte in der Heimat beschränkten sich auf zwei oder drei ein- bis zweiwöchige Deutschlandaufenthalte pro Jahr, manchmal mit manchmal ohne Familie.

Ach ja, Familie - wer sind wir überhaupt: Zum Zeitpunkt des Hausbaus waren wir eine vierköpfige Familie, bestehend aus meiner Frau, zwei Kleinkindern und mir.

Wir hatten also die Entscheidung getroffen, uns für unsere Rückkehr ein Haus in Deutschland zuzulegen und hatten uns bereits bei vergangenen Deutschlandaufenthalten mit diversen Bauträgern getroffen, allerdings war bis zu diesem Zeitpunkt nie das Richtige dabei.

Schließlich fanden wir dann auf Immobilienscout 24 das Angebot von Herrn Einertshofer.

Wir haben daraufhin Kontakt mit der zuständigen Maklerin aufgenommen und uns über Einzelheiten informiert. Den potentiellen Wohnort kannten wir bereits und via Google-Earth konnten wir uns ein recht klares Bild über die Lage unseres zukünftigen Hauses machen. Die Größe des Hauses, des Grundstückes, die äußere Gestaltung des Gebäudes und ganz besonders die Raumaufteilung im Innenbereich entsprach dabei ziemlich genau unseren Vorstellungen und Wünschen.

Nachdem noch einige Absprachen über technische Details und Änderungswünsche, gepaart mit Preisverhandlungen stattgefunden haben, entschlossen wir uns schließlich für den Vertragsabschluss.

Ich nutze also meinen nächsten Deutschlandaufenthalt im Oktober um den Notarvertrag zu unterschreiben. Hier traf ich dann auch zum ersten Mal Herrn Einertshofer persönlich. Es war mir relativ schnell klar, dass ich es mit einem Geschäftsmann, aber vor allem mit einem Bau-Profi zu tun hatte.

Die letzten Unklarheiten in der Baubeschreibung konnten beim Notar dann noch ausgeräumt werden.

Ich reiste wieder zurück nach Südafrika und dann begann der Bau. Während der Bauphase waren wir häufig im Kontakt mit Herrn Einertshofer. Hierbei fiel besonders positiv auf, dass Herr Einertshofer alle E-Mails prompt beantwortete und auch telefonisch stets erreichbar war.

Drei Monate nach Baubeginn konnte die Bemusterung für die Innen- und Außenausstattung stattfinden. Ein ohnehin geplanter Heimaturlaub konnte so gelegt werden, dass er in diesen Zeitraum fiel. Herr Einertshofer hatte für uns sämtliche Termine mit Handwerkern und Bemusterungszentren so geplant, dass innerhalb einer Woche die Auswahl abgeschlossen werden konnte. Dies war zwar eine stressige Zeit, allerdings fanden wir es sehr beeindruckend, dass die geplanten Zeitfenster mit

den jeweiligen Ansprechpartnern exakt eingehalten werden konnten. So war z.B. für die Planung der elektrischen Ausstattung mit dem Elektriker ein kompletter Vormittag veranschlagt. Im Vorfeld war meine Erwartung gewesen, dass dies etwas zu großzügig geplant war. Rückblickend würde ich sagen: Perfektes Timing.

Eine weitere positive Überraschung erlebten wir bei der Gestaltung der Küche. Eigentlich war vereinbart gewesen, die Küche zum Esszimmer baulich geschlossen zu halten, den Zugang über eine Schiebetüre. Da diese Herr Einertshofer etwas zu dunkel erschien, hatte er die betreffende Mauer für uns zur Besichtigung kurzerhand nicht bauen lassen, damit wir dann erst eine Entscheidung treffen mussten, wenn wir uns die Situation vor Ort angeschaut hatten. Wir haben uns dann tatsächlich für die offene Küchen-Variante entschieden.

Was uns ebenfalls positiv auffiel, war die Tatsache, dass wir nur auf ortsansässige Handwerker trafen, welche noch dazu einen ausgesprochen professionellen Eindruck machten.

Nachdem meine Frau also den Rohbau und das Grundstück zum ersten Mal gesehen hatte und die Bemusterung des gesamten Innen- und Außenbereichs abgeschlossen war, flogen wir wieder zurück nach Südafrika.

Der nächste Deutschland-Aufenthalt war dann schon für die Abnahme des Hauses geplant. Diese konnte dank Herrn Einertshofers Flexibilität noch eine Woche vor dem geplanten Fertigstellungstermin stattfinden und das Haus inklusive aller Außenanlagen war fertig. Wieder zeigte sich, dass sich die Liste der noch offenen Punkte auf ein Minimum beschränkte. Bemerkenswert war auch die Sauberkeit in der das Haus übergeben wurde. Diese lag nach meiner Auffassung weit über dem, was man von dem vertraglich zugesicherten „Besenrein“ erwarten konnte.

Mit einigen Bildern bewaffnet konnte ich somit wieder zu meiner Frau zurückreisen und den Vollzug des Projekts „Haus“ berichten.

Wir wohnen nun schon einige Zeit in unserem Haus und wir sind sehr zufrieden. Den einzigen Mangel, den wir im Nachgang noch festgestellt haben, wurde unverzüglich durch einen der ortsansässigen Handwerker behoben.

Somit kann ich in Summe nur eines sagen: Wir waren sehr zufrieden mit der Bauabwicklung. Insbesondere die individuelle Betreuung und auch die Planung für unseren doch manchmal etwas „außergewöhnlichen Fall“ bei sehr engen Zeitfenstern empfand ich als sehr professionell und ich kann mich für die gute Betreuung nur bedanken.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sam B', with a long horizontal stroke extending to the right.